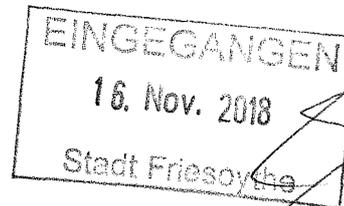


Kath. Bildungswerk Friesoythe e. V.  
Lange Straße 1 a  
26169 Friesoythe

Friesoythe, 13.11.2018

Kopie AV ent. ) Dec  
Kopie 1/40 ent.

Stadt Friesoythe  
Herrn Bürgermeister Stratmann  
Alte Mühlenstraße 12  
26169 Friesoythe



### **Antrag: Kommunale Förderung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Katholische Bildungswerk Friesoythe e. V. (KBW Friesoythe) beantragt hiermit eine regelmäßige Grundförderung ihrer kulturellen und sozialen Bildungsarbeit durch die Stadt Friesoythe. Die Höhe dieser Förderung möge sich daran orientieren, was andere Bildungswerke unserer Region an kommunalen Fördermitteln erhalten (z.B. KBW Cloppenburg, KBW Lohne, KBW Lönigen, KBW Vechta).

Das KBW Friesoythe ist seit 58 Jahren weitgehend aus eigener Kraft für die „Förderung der Volks- und Berufsbildung“ (§ 2 der Satzung) tätig. Wurden im Gründungsjahr 15 Bildungsmaßnahmen angeboten, so sind es heute fast 300 Wahlmöglichkeiten. Über 250000 Bürgerinnen/Bürger haben seit 1960 die Angebote genutzt, ca. ein halbe Millionen Unterrichtsstunden wurden geleistet. Aus kleinsten Anfängen ist eine Geschäftsstelle gewachsen, in der zur Zeit zehn Mitarbeiterinnen beschäftigt sind (Voll- oder Teilzeit). Ihre Tätigkeit wird durch ehrenamtlichen Einsatz wirksam ergänzt und unterstützt.

Die Angebote des KBWs Friesoythe sind offen, qualitativ verlässlich und vielseitig (siehe auch [www.bildungswerk-friesoythe.de](http://www.bildungswerk-friesoythe.de)):

- Sie richten sich an alle Bürgerinnen/Bürger, unabhängig von Herkunft und Alter.
- Die Qualität der Maßnahmen ist sichergestellt durch regelmäßige externe Zertifizierungen nach DIN ISO 9001.
- Die KBW-Kurse sind vielfältig und greifen dabei gesellschaftliche und individuelle Veränderungen im Mittelzentrum Friesoythe auf:  
Dominierendes Angebotsfeld des Bildungswerks Friesoythe ist der Bereich „Eltern und Familie“ (zur Zeit ca. 3000 Unterrichtsstunden/Jahr). Mit dieser

Akzentuierung wird darauf reagiert, dass Friesoythe eine Stadt mit vielen jungen Bürgerinnen und Bürgern ist.

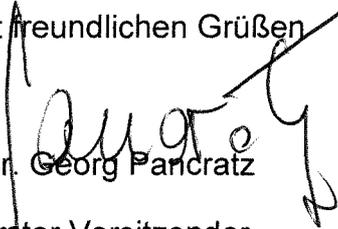
An zweiter Stelle folgt die Integration von Zuwanderern. Ihre gesellschaftliche Teilhabe ist bekanntlich nur über Sprachfähigkeit möglich.

Es schließen sich im Programmangebot des KBWs Friesoythe insbesondere Maßnahmen zur allgemeinen Bildung, zum Fragenkreis „Werte und Normen“, zur Eingliederung ins Erwerbsleben sowie zum Bereich „Kindergarten/Schule“ an.

Bildung ist ein Megathema der Zukunft. Speziell Erwachsenenbildung (lebenslanges Lernen) wird dabei zunehmend wichtiger. Hier ist das Katholische Bildungswerk Friesoythe umfangreich mit einem Angebot tätig, das nachweislich kulturelle und soziale Bildungsinteressen vieler Friesoyther Bürgerinnen und Bürger erfüllt.

Friesoythe ist bekanntlich eine „Schulstadt“. Daraus ergibt sich eine breite Bildungsnachfrage im Anschluss an den Besuch einer allgemeinbildenden, berufsbildenden und/oder universitären Bildungseinrichtung. Um hier als integraler Bestandteil des hiesigen Bildungswesens auch weiterhin im gesellschaftlichen und individuellen Interesse erfolgreich tätig sein zu können, benötigt das KBW Friesoythe eine spürbare kommunale Förderung, wie sie auch andere vergleichbare Bildungswerke in unserer Region seit Langem erhalten. Bei Durchführung vergleichbarer Bildungsangebote in eigener Trägerschaft entstünden der Stadt erheblich höherer Aufwendungen als bei einer angemessenen finanziellen Förderung des Bildungswerks Friesoythe.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Georg Paricratz

Erster Vorsitzender

Kath. Bildungswerk Friesoythe e. V.

Friesoythe, 25.02.2019

Lange Straße 1 a

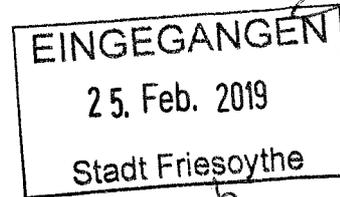
26169 Friesoythe

Stadt Friesoythe

Herrn Bürgermeister Stratmann

Alte Mühlenstraße 12

26169 Friesoythe



**Antrag: Kommunale Förderung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im o. a. Antrag vom 13.11.2018 hatte ich die wertvollen Leistungen des KBW Friesoythe für die Bürgerinnen und Bürger aller Ortsteile Friesoythes eingehend dargelegt.

Auch wurde ausgeführt, das Bildungswerk wünsche eine regelmäßige Grundförderung ihrer kulturellen und sozialen Arbeit. Es geht also nicht um die Behebung einer aktuellen Krisensituation, sondern um eine verlässliche Unterstützung, die eine dauerhafte regionale Erwachsenenbildung sichert. Diese ist anderenorts selbstverständlich.

Als weitere Anbieter von Kursen zur Erwachsenenbildung treten in unserer Stadt, neben dem Friesoyther Bildungswerk, insbesondere die Volkshochschule Cloppenburg (VHS) sowie das KBW Cloppenburg auf. Die VHS wird vom Landkreis jährlich mit fast 50000 € unterstützt. Die Förderung des KBW Cloppenburg durch die Stadt Cloppenburg bewegt sich in ähnlicher Höhe (beispielsweise weisen die Haushalte 2017 und 2018 der Stadt Cloppenburg als Transferaufwendungen für „laufende Zwecke“ einen „Zuschuss Bildungswerke“ in Höhe von jeweils 92100 € aus). Der Haushalt 2018 der Stadt Lönningen gestand dem (relativ kleinen) KBW Lönningen 14400 € zu.

Vergleicht man die von den genannten Einrichtungen erteilten Unterrichtsstunden mit dem Stundenvolumen der KBW-Geschäftsstelle Friesoythe nach NEBG (2015: 15611 Stunden; 2017: 19351 Stunden für 6776 Teilnehmer/innen in 550 Maßnahmen), so halte ich einen jährlichen Förderbetrag durch unsere Stadt in Höhe von 20000 € für angemessen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Georg Pancratz, Erster Vorsitzender